

Bezirkseleiterntag in Rain



Der Landeselternverband Bayerischer Realschulen e.V. lud kürzlich zum Bezirkseleiterntag an die Staatliche Realschule in Rain ein. Nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Schwaben, Bernhard Thomas (Füssen), den Vorsitzenden des Rainer Elternbeirats Herbert Barl sowie den Schulleiter Gerhard Härpfer folgten Grußworte des 1. Bürgermeisters Gerhard Martin sowie des stellvertretenden

Landrats Franz Oppel. Der neue Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Schwaben, Realschuldirektor Martin Sulzenbacher (Augsburg), zeigte in einem ausführlichen Bericht zur Lage der Realschulen in Schwaben die momentane Situation auf und erteilte allen Bestrebungen, die erfolgreiche Schulart Realschule mit der Mittelschule zusammenzulegen, eine entschiedene Absage. Alle bisher in Deutschland installierten Gesamtschulen hätten wesentlich schlechtere Ergebnisse erbracht als das bewährte dreigliedrige bayerische Schulsystem. Es gebe keinen Grund, daran etwas zu ändern; niemand könne ernsthaft glauben, durch eine solche Zusammenlegung das bisherige Niveau der Realschule halten zu können. Eine Absenkung des Bildungsniveaus aber könne niemand ernsthaft anstreben. Er rief die Elternvertreter dazu auf, aktiv für den Erhalt der Realschule einzutreten und jeden Politiker, der sie abschaffen wolle, aufzufordern, seine Beweggründe offenzulegen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer Führung durch das Schulhaus folgte der Bericht über die Arbeit des Landeselternverbandes. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Otmar Geri (Wertingen) einstimmig zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden gewählt. Mit dem Dank an Schulleitung und Elternbeirat als Gastgeber sowie an die Schulband für die musikalische Umrahmung ging die siebenstündige Veranstaltung am frühen Abend zu Ende.